



Auszug aus der Präsentation

IGS Linden – Information zur Beteiligung

Auftaktveranstaltung

Sanierung und mögliche Teilerweiterung der IGS Linden

13.09.2023

2. Aufgabenstellung

SPD-Fraktion
im Rat der Landeshauptstadt Hannover

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Landeshauptstadt Hannover

09.11.2022

In den

- Schul- und Bildungsausschuss
- Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
- Ausschuss für Haushalt, Finanzen, Rechnungsprüfung, Feuerwehr
Ordnung
- Verwaltungsausschuss

In die Ratsversammlung

An den

Stadtbezirksrat Linden-Limmer (zur Kenntnis)

Neufassung zu DS 2468/2022

Antrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Sanierung der IGS Linden

zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Abänderung des mit der DS 2531/2019 gefassten Beschlusses, die IGS-Linden umfassend zu sanieren und ggf. einer teilweisen Neubaueinrichtung zu ermöglichen, um einen barrierefreien und modernen, die heutigen Anforderungen an eine Integrierte Gesamtschule erfüllenden Schulbau, bereitzustellen. Der Planung und Sanierung soll ein Beteiligungsverfahren analog zu DS 1344/2022 und DS 0332/2022 vorgeschaltet werden, ergänzt um die Auflage einer externen Moderation für dieses Beteiligungsverfahren. Ein etwaiger Ergänzungsbau im Umfeld wird dadurch nicht ausgeschlossen. Bereits erstellte Machbarkeitsstudien sollen in die Planungen einbezogen werden. Das Gelände des Von-Alten- Gartens wird in seinem Bestand nicht im Zusammenhang mit Um- und Neubauplänen verändert.

Die Ratsgremien werden über die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens informiert.

Begründung:

Der 2019 beschlossene Antrag zum Neubau der IGS Linden wurde bearbeitet. Die Prüfung der zur Verfügung stehenden Varianten kommt zu dem Ergebnis, dass die aufgezeigten Varianten nicht realistisch sind und mit einem auch nur an derartigen zeitlichen und finanziellen Aufwand umzusetzen sind. Um die baulichen Anforderungen dennoch realisieren zu können, soll vom in DS 2531/2019 gefassten Beschluss eine Sanierung mit ggf. einem benachbarten Teilneubau u. a. ermöglicht werden, die in Fortführung der zwischenzeitlich durchgeführten Teilsanierungsmaßnahmen die Bedürfnisse einer modernen Schule am Standort abbildet.

Lars Kelich
Fraktionsvorsitzender

Dr. Elisabeth Clausen-Muradian
Fraktionsvorsitz

Neufassung zu DS 2468/2022

Antrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Sanierung der IGS Linden

zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Abänderung des mit der DS 2531/2019 gefassten Beschlusses, die IGS-Linden umfassend zu sanieren und ggf. einen teilweisen Neubau zu ermöglichen, um einen barrierefreien und modernen, die heutigen Anforderungen an eine Integrierte Gesamtschule erfüllenden Schulbau, bereitzustellen. Der Planung und Sanierung soll ein Beteiligungsverfahren analog zu DS 1344/2022 und DS 0332/2022 vorgeschaltet werden, ergänzt um die Auflage einer externen Moderation für dieses Beteiligungsverfahren. Ein etwaiger Ergänzungsbau im Umfeld wird dadurch nicht ausgeschlossen. Bereits erstellte Machbarkeitsstudien sollen in die Planungen einbezogen werden. Das Gelände des Von-Alten- Gartens wird in seinem Bestand nicht im Zusammenhang mit Um- und Neubauplänen verändert.

Die Ratsgremien werden über die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens informiert.

2. Aufgabenstellung

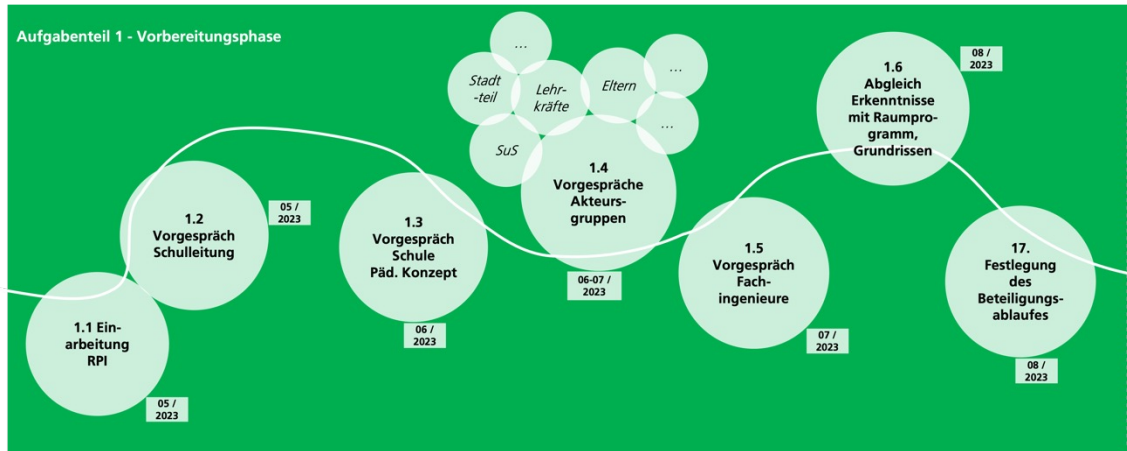
Das Büro Remke Partner Innenarchitekten führt eine mit **allen Beteiligten abgestimmte Phase 0** durch d.h. :

- aus der Analyse des **Bestandes** und der Grundstücke sollen Konzepte für die **Weiterentwicklung** der IGS Linden erarbeitet werden
- offen gegenüber allen **Optionen**
- Prüfung der Möglichkeit einer **Zusammenführung von Sek I und Sek II** an einem Standort
- Prüfung des **Spielarks als optionales Flächenpotential** für die Nutzung durch die IGS
- Entwicklung eines für die Schulgemeinschaft funktionierenden **Interimskonzeptes** mit sinnvollen Bauphasen und Abschnittsbildungen
- Sanierung beinhaltet auch die Erarbeitung von **pädagogisch sinnvoller Neuordnung** und **Nutzbarmachung** von dysfunktionalen Flächen im **Bestand**
- ein möglicher **Erweiterungsbau** soll dabei eine pädagogisch sinnvolle Ergänzung der Bestandsflächen liefern
- unter Berücksichtigung der **Interessen** der verschiedenen **Beteiligungsgruppen**
- am Ende des Prozesses steht ein **Masterplan** auf Grundlage aktueller pädagogischer Anforderungen
- Ziel des Verfahrens ist die Erarbeitung einer **politischen Beschlussvorlage** als Grundlage für eine **nachfolgende europaweite Ausschreibung**

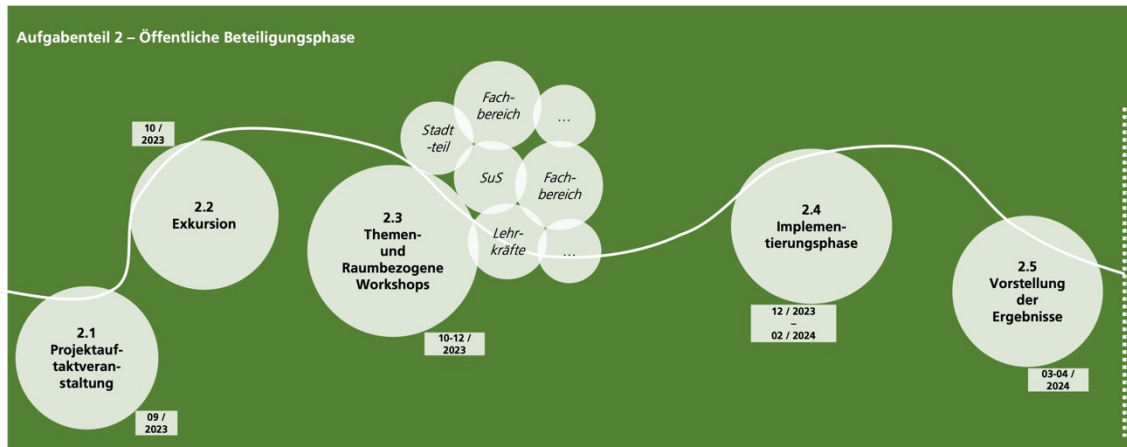
5. Beteiligungsprozess

6. Beteiligungsprozess

Übersicht



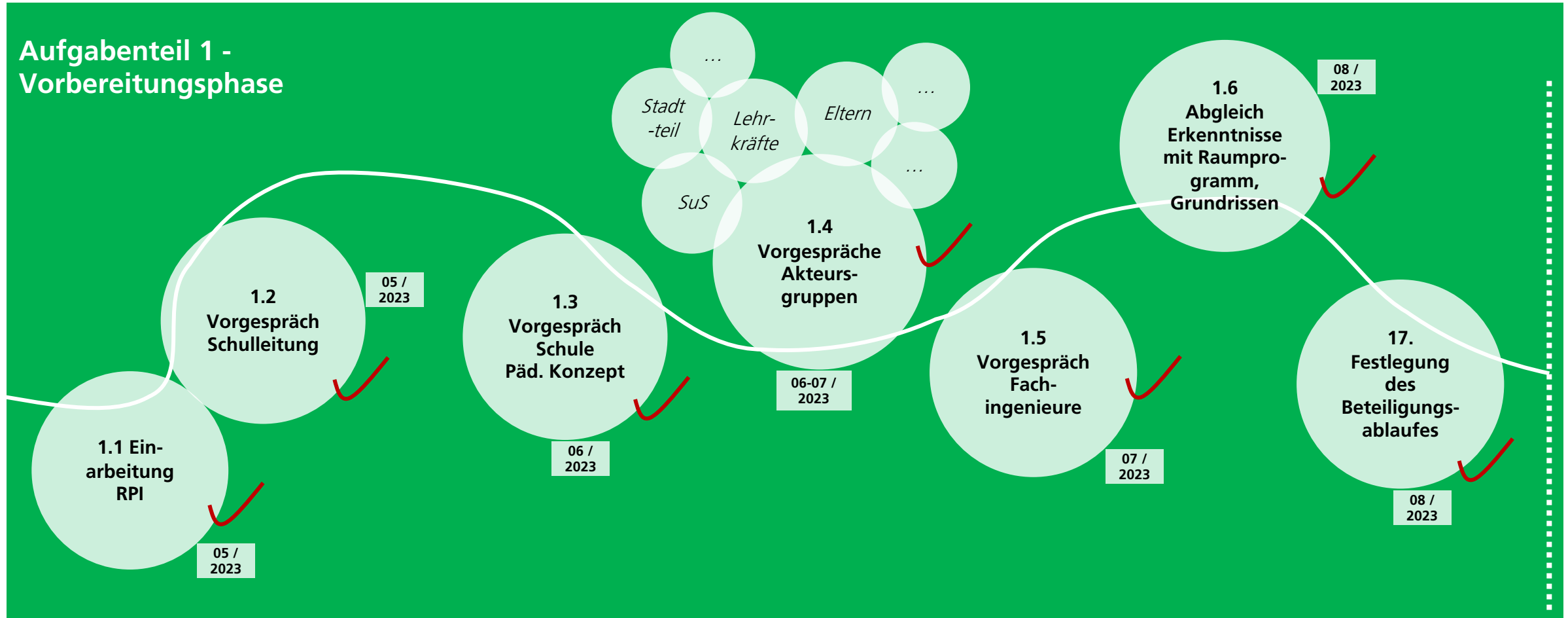
1. Vorbereitungsphase



2. Öffentliche Beteiligungsphase

6. Beteiligungsprozess

Teil 1 - Vorbereitungsphase



6. Beteiligungsprozess

Teil 1 - Vorbereitungsphase



Von Mai bis Juli 2023

Begehungen aller Standorte der IGS Linden

- > Pädagogischer Fokus
- > baulicher Fokus (gemeinsam mit Fachingenieuren)



Vorgespräche mit den Akteursgruppen

- > langjährige Weggefährten
- > SchülerInnen
- > Lehrerschaft
- > Elternschaft
- > Verwaltung
- > Politik (Interkreis, Schulausschuss)



Vorschlag weiterer Partizipationsprozess

Möglicher Ablauf

